
1. Sitzung Nachbarschaftshilfe Ilsede

23.10.2019, 14:30-16:00 Uhr

Außenstelle der Gemeinde Ilsede in Gadenstedt

LEADER im

Peiner Land



EU-Förderperiode 2014-2020

- Ergebnisprotokoll

Tagesordnung

1. Einführung
2. Nachbarschaftshilfe in der Gemeinde Ilsede
3. Arbeitsphase: Bedarfe und Bereitschaft
4. Nächste Schritte

Moderation und Protokoll: Jochen Rienau, Regionalmanager der LEADER-Region Peiner Land

1. Einführung

- Herr Fründt begrüßt die Anwesenden in der Außenstelle der Gemeinde Ilsede in Gadenstedt.
- Herr Rienau stellt kurz das Regionalmanagement und den Ablauf der Veranstaltung vor. Die Gemeinde ist Teil der LEADER-Region Peiner Land, worüber eine Förderung von Nachbarschaftshilfen denkbar wäre.

2. Nachbarschaftshilfe in der Gemeinde Ilsede

- Frau Bode vom Landkreis Peine stellt das Konzept der Nachbarschaftshilfen vor. Nachbarschaftshilfen bestehen aus ehrenamtlich aktiven Personen, die die Lücke zwischen „Ich kann es selbst“ und „Hier muss ein Profi ran“ füllen.
- Organisationsformen von Nachbarschaftshilfen reichen von eingetragenen Gesellschaften und GmbHs über „Lose Haufen“ bis hin zu Vereinen.

Fragen und Hinweise

- Aufwandsentschädigungen: Das handhaben Nachbarschaftshilfen unterschiedlich. Einige zahlen eine Aufwandsentschädigung, andere nicht. Ob eine Aufwandsentschädigung eingeführt wird, entscheidet der Verein und legt dies in seiner Satzung fest. In der Regel behält der Verein einen Teil der gezahlten Aufwandsentschädigung zur Finanzierung des Vereins ein. Hilfsbedürftiger und Helfender müssen beide Mitglieder in dem Verein sein. Helfende Personen können sich, wenn dies in der Satzung festgelegt wird, den Betrag gutschreiben lassen, falls sie selbst einmal Hilfe benötigen.
- Kontaktaufnahme: Denkbar sind feste Anlaufstellen (z.B. ein Vereinsbüro oder die Gemeinde), private Telefonnummern. Die Öffentlichkeitsarbeit könnte über eine Internetseite, Informationsblätter, die Ilseder Nachrichten, Aushänge usw. erfolgen.
- Fahrangebote: Wenn Fahrdienste angeboten werden, benötigen die Helfenden einen Personenbeförderungsschein. Steht das gemeinsame Einkaufen im Mittelpunkt, wird dieser nicht benötigt.
- Rechtssicherheit: Nachbarschaftshilfen dürfen nicht in direkte Konkurrenz zu privatwirtschaftlichen Dienstleistern treten, z. B. Taxen, Gartenbaubetriebe. Daher muss die richtige Formulierung der Hilfe beachtet werden.

- Versicherungsschutz: Ein eingetragener Verein kann für seine Mitglieder eine Versicherung abschließen, die diese schützt. Ohne Verein muss ggf. die private Versicherung des Einzelnen einspringen.
- Datenschutz: Die Mitglieder der Nachbarschaftshilfe müssen eine Schweigepflicht- und Verschwiegenheitsklausel unterschreiben.
- Die Nachbarschaftshilfe in der Gemeinde Ilsede sollte das gesamte Gemeindegebiet abdecken. Einige Hilfesuchende bevorzugen Unterstützung von Menschen aus anderen Orten, die sie nicht kennen. Hilfesuchende und Helfende können jedoch für sich ihr Einsatzgebiet einschränken.
- Die Gemeinde kann den Verein nicht selbst gründen, aber kann förderndes Mitglied sein.
- Der Verein „Ilsede hilft“ kann sich eine Unterstützung der Nachbarschaftshilfe vorstellen.
- Es besteht die Möglichkeit, statt einer Nachbarschaftshilfe eine Generationenhilfe zu gründen, da neben älteren Menschen auch jüngere Generationen Hilfe benötigen könnten.
- Nachbarschaftshilfen befinden sich häufig in einer rechtlichen Grauzone, da sich ihr Angebot häufig mit dem vieler Gewerbe ähnelt, z.B. Taxigewerbe, Gärtnerei etc.

3. Arbeitsphase: Bedarfe und Bereitschaft

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sammeln folgende Ideen für eine Nachbarschafts-/Generationenhilfe in der Gemeinde (nicht abschließend, Vertiefung in späteren Sitzungen):

Welche Angebote werden benötigt?

Generell

- Bestehende Angebote ergänzen, nicht ersetzen!
- Erfahrungen weitergeben
- Generationenhilfe besser

Unterstützung zuhause

- Formularlotsen, um Anträge auszufüllen
- Konversation
- Gartenarbeit (gemeinsam)

Begleitung außerhalb von zuhause

- Einkaufen, Facharztbesuche etc.
- Mitfahrerbänke
- Spaziergehen

Gruppenangebote

- Kaffeemittage

Was braucht die Nachbarschafts-/Generationenhilfe?

- Lehrgänge
- Homepage
- Räumlichkeiten (für Gruppenangebote)

Offene Fragen, bei nächsten Treffen zu klären

- Generationenhilfe als Abteilung von „Ilsede hilft e. V.“? → eher als förderndes Mitglied oder zweites Standbein in die Satzung einfügen?
- Generationenhilfe oder Nachbarschaftshilfe?
- Wenn Verein, dann mit Mitgliedsbeitrag und Aufwandsentschädigung?

4. Nächste Schritte

- Nächster Termin: 19.11.2019 um 17:00 Uhr in der Außenstelle der Gemeinde Ilsede in Gadenstedt. Durch den späteren Beginn soll auch jüngeren Menschen die Teilnahme ermöglicht werden. Die Anwesenden können in der Anwesenheitsliste ihr Interesse an der Teilnahme bekunden.
- Themen: Detailfragen klären, Erfahrungsaustausch mit bestehenden Nachbarschafts-/Generationenhilfen, nächste Schritte.